

ERBACHER KONZERTE

in der Elfenbeinstadt



Saison 2023/24

erlebe
erbach

**„Ehre das Alte hoch,
bringe aber auch dem Neuen
ein warmes Herz entgegen.
Gegen dir unbekannte Namen
hege kein Vorurteil.“**

ROBERT SCHUMANN: (1810-1856)

In Kooperation mit dem

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY



Liebe Konzertfreunde,

Kultur hat viele Facetten. Aber es ist vor allem die Musik, die uns ganz unmittelbar berührt. In welcher Weise, das kann bei uns Zuhörern ganz unterschiedlich sein.

Wir freuen uns daher, Ihnen auch in der Konzertsaison 2023/24, einer Jubiläumssaison, wieder ein abwechslungsreiches Programm mit herausragenden Musikerinnen und Musikern anbieten zu können.

Mein herzlicher Dank gilt dieses Jahr allen, die unsere Konzertreihe vor genau 70 Jahren ins Leben gerufen und über die Jahre stabilisiert und weiterentwickelt haben. Sie alle haben wirklich Hervorragendes geleistet!

Liebe Konzertbesucher, bringen Sie zu den Konzerten gerne auch junge Freunde und Familienmitglieder mit. Denn unsere Reihe soll nicht nur auf eine 70-jährige Geschichte zurückblicken, sie soll auch eine genauso lange Zukunft haben.

Erbach ist stolz darauf, mit seinen „Konzerten in der Elfenbeinstadt“ den Freunden der klassischen Musik im Odenwald ein Stück Hochkultur bieten zu können und dankt allen Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Ihnen allen viel Freude und Inspiration bei unserem Jubiläumsprogramm!

Herzlich Ihr

Dr. Peter Traub

Bürgermeister der Kreisstadt Erbach

Kinderkonzert Alma Rosé Trio

Samstag, 7. Oktober 2023

Kinderkonzert: "Einladung ins Gruselschloss"

Für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren

Rittersaal, Schloss Erbach

Was ist bloß das Geheimnis des Schloss Verbunkos? Das größte und wundervollste Schloss, das ihr je gesehen habt, steht zwischen idyllischen Hügeln hinter einer wilden Rosenhecke. Doch geheimnisvoller Spuk scheint sich dort abzuspielen, denn seit vielen Jahren schon kehrt niemand zurück, der die Einladung des wundersamen Schlossherren angenommen hat. Findet mit uns gemeinsam heraus wer sich in den vielen Fluren, unter den Treppen und auf dem geheimen Dachboden versteckt und helft uns den bösen Zauber zu besiegen!



© Rebecca Kraemer

Gefördert durch den Deutschen
Musikwettbewerb, ein Projekt des
Deutschen Musikrats



In Kooperation mit Staatliche
Schlösser und Gärten Hessen –
Schloss Erbach



Poulenc:
L'Invitation au chateau

Bartók:
Kontraste (Ausschnitte)

Duo Adrián Díaz Martínez / Ikuko Odai

Sonntag, 8. Oktober 2023

Das Duo, bestehend aus dem Spanier Adrián Díaz Martínez und der Japanerin Ikuko Odai, arbeitet seit 2009 zusammen. In ihrer langen Zusammen-arbeit haben sie bereits Preise bei internationalen Wettbewerben wie dem Citta de Porcia 2017 oder dem Mozart-Wettbewerb in Salzburg 2020 gewonnen.

Darüber hinaus hat das Duo zwei CDs mit Repertoire für diese Besetzung veröffentlicht. Im Jahr 2018 veröffentlichten sie das Album "Avantgarde" mit Stücken aus dem 20. Jahrhundert und 2022 das Album "Manu Scriptum", bei dem sich das Duo nach intensiver Forschungsarbeit näher und tiefer mit den Skizzen und ersten Ideen der Komponisten beschäftigt.

Im Konzertprogramm wird das Duo eine Reise durch das Repertoire für Horn und Klavier von der Klassik bis zur Moderne unternehmen, bei dem die Zuhörenden die Entwicklung beider Instrumente einzeln, aber auch den Gesamtklang dieser Kombination hören werden.



© Yihua Jin-Mengel

L. van Beethoven

Sonate für Klavier und Horn op. 17

J. Brahms

Intermezzi für Klavier Op. 117: Nr. 1 in Es-Dur

J. G. Rheinberger

Sonate für Horn und Klavier op. 178

R. Gliere

Stücke für Horn und Klavier op. 35

F. Poulenc

Elegie für Horn und Klavier

V. Kirchner

"Tre Proemi" für Horn und Klavier

R. Bissil

"Song of a new world"

Trio E.T.A.

Sonntag, 3. Dezember 2023

Aus gutem Grund verneigt sich das 2019 in Hamburg gegründete Trio E. T. A. mit seinem Namen vor dem Schriftsteller, Komponisten und Kritiker E. T. A. Hoffmann: Das Ensemble hat sein Triospiel mit romantischer Musik begonnen, liebt künstlerische Querverbindungen und beschäftigt sich mit dem kammermusikalischen Repertoire von der Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik. E. T. A. Hoffmann ist gerade wegen seiner geistigen Vielseitigkeit und seiner Liebe zur Musik als der für ihn höchsten Kunst ein Idol für die Triomitglieder. Ihr besonderes Interesse gilt neben den Meisterwerken der Klaviertrio-Besetzung auch weniger gehörten, interessanten Neuentdeckungen sowie der Neuen Musik. So wird dem Trio E.T. A. im Jahr 2023 auch ein Werk der Komponistin Isabel Mundry gewidmet werden.

2021 gewann das junge Ensemble den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, den Sonderpreis des Rotary-Clubs Bonn sowie den Preis der Freunde junger Musiker Deutschland - und wird seitdem mit einer Vielzahl an Konzerten in seiner vielversprechenden Entwicklung unterstützt. Das Trio debütierte 2021/22 unter anderem im Konzerthaus Berlin, beim Europäischen Kulturforum Mainau, im Beethovenhaus Bonn, bei den Weingartner Musiktagen und bei den Weilburger Schlosskonzerten. 2022 erhielt das Trio außerdem den Walbusch-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland. 2023 hat der Südwestdeutsche Rundfunk (SWR2) das Trio E. T. A. in sein sehr exklusives, auf drei Jahre angelegtes Förderprojekt 'SWR2 - New Talent' aufgenommen.

Die Debüt-CD des Ensembles mit Werken von Joseph Haydn, Bedrich Smetana und Roman Pawollek erschien im Februar 2023 beim Leipziger Label GENUIN. Sie wurde vom Deutschen Musikrat und Deutschlandfunk Kultur produziert.

Das künstlerische Schaffen des Ensembles wird seit seiner Gründung durch zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen dokumentiert. So wurde das Trio 2020 in der NDR-Sendung „Podium der Jungen“ vorgestellt. 2022 wurden unter anderem eine Produktion für ARD Klassik mit Trios von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch sowie mehrere Konzertmitschnitte des SWR und BR gesendet.

Auch solistisch können die Drei auf beträchtliche Erfolge zurückblicken: Sie sind Preisträger und Gewinner prestigeträchtiger Wettbewerbe wie dem TONALI-Wettbewerb oder dem Wettbewerb „Ton und Erklärung“ und konzertierten solistisch unter anderem mit dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Staatsorchester Halle und dem Mariinsky-Orchester in Sälen wie der Laeiszhalle Hamburg, der Elbphilharmonie, dem Mariinsky Theater, dem Salle Cortot Paris oder dem Auditorio National Madrid.

Seit August 2023 nimmt Hayk Sukiasyan die Position am Cello ein und wird mit Elene Meipariani (Violine) und Till Hoffmann (Klavier) in allen Konzerten des Ensembles zu erleben sein.

Trio E.T.A.

Elena Meipariani – Violine

Hayk Sukiasyan – Violoncello

Till Hoffmann – Klavier



© Susanna Veronika Pinachyan

Edvard Grieg

Andante con moto c-moll EG 116

Johannes Brahms

Trio Nr. 1 H-Dur op. 8 (späte Fassung)

Joseph Haydn

Trio Es-Dur Hob. XV:29

-Pause-

Rothko String Quartet

Sonntag, 21. Januar 2024

Shel Silversteins berühmtes Bilderbuch „The Giving Tree“ erzählt von der lebenslangen Beziehung zwischen einem großzügigen Baum und einem undankbaren Jungen.

Die Natur spendet alles, was zum Leben nötig ist. Trotzdem sind die Menschen unersättlich und wollen immer mehr, als sie schon haben. Über kurz oder lang beuten wir in unserer Habgier die Erde bis zur Erschöpfung aus. Als Parabel einer solchen Ausbeutung dient Shel Silversteins berühmtes Bilderbuch »The Giving Tree«, in der ein großzügiger Baum einem undankbaren Jungen alles von sich schenkt, bis nur noch ein Stumpf übrig ist. Von dieser Geschichte inspiriert, lässt das Rothko String Quartet im gleichnamigen Konzert die Natur einen Prozess gegen die Menschheit führen. Als Kläger und Angeklagte in einem, präsentiert das Quartett Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart, die rein aus der Feder von Komponistinnen stammt. Darin erheben sich die Stimmen der Gärten, Wälder, Meere und Tiere.

Das Rothko String Quartet gründete sich 2017 in Lüneburg und setzt sich in seinen vielfältigen Konzertprogrammen mit verschiedenen Stilen der klassischen Musik auseinander. Das Streichquartett bringt dabei auch weniger bekannte Werke der klassischen Musikgeschichte ans Licht. Ebenso spiegeln die Programme des Quartetts ein großes Interesse an der Aufführung neu komponierter Musik wider.



© Rothko String Quartet

THE GIVING TREE

Caroline Shaw (1982-)

Plan & Elevation // I. The Ellipse

Maddalena Casulana (1544-1590)

O Notte

Kate Moore (*1979)

Cicadae

Caroline Shaw

Plan & Elevation // II. The Cutting
Garden

Gabriella Smith (*1991)

Carrot Revolution

Caroline Shaw

Plan & Elevation // III. The Herbaceous
Border

Emilie Mayer (1812-1883)

Streichquartett g-Moll // III. Adagio

Maddalena Casulana

O Notte

Caroline Shaw

Plan & Elevation // IV. The Orangery, V.
The Beech Tree

Rothko String Quartet

Joosten Ellée — *Violine*

William Overcash — *Violine*

Marc Kopitzki — *Viola*

Jakob Nierenz — *Violoncello*

Spark – Die klassische Band

Sonntag, 18. Februar 2024

Bach – Berio – Beatles

Eine Hommage an musikalische Heroen.

Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble Spark führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier. Und genau darin liegt der Reiz für die Mitglieder von Spark, die es selbst genießen, sich immer wieder neu zu erfinden und zu hinterfragen. Hoch virtuos bewegen sie sich zwischen Bachschem Kontrapunkt, bekannten Beatles-Hits und Berios Avantgardefarben. Dabei erschließen sie sich und ihrem Publikum beständig neue Klänge und Szenerien, verbinden Vertrautes mit Ungehörtem, erweitern, erläutern, kontrastieren und schaffen einen lebendigen Dialog zwischen Barock und Moderne. In spannenden Sets und innovativen Collagen wird aufgezeigt, dass ein wenig Bach wohl überall ist, etwas Berio auch in den Beatles steckt und umgekehrt – und dass der Spirit von Berio und den Beatles schon bei Bach spürbar war. Ungeniert und selbstverständlich bedient sich Spark aus sämtlichen Schubladen, sprengt überflüssige Grenzen und zelebriert mit leidenschaftlicher Hingabe vor allem eins: gute Musik, eben BACH – BERIO – BEATLES.



© Gregor Hohenberg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Chorale "Zion hört die Wächter singen" From the Cantata "Wachet auf, ruft uns die Stimme" BWV 140 (arr. Ritter / Fritz)

Christian Fritz (*1988)

Triple B (2020)

Johann Sebastian Bach

Rondeau, Bourrée & Badinerie from Suite No. 2 in B minor, BWV 1067 (arr. Gustav Mahler)

John Lennon (1940-1980) & Paul McCartney (*1942)

Blackbird (1968, arr. Ritter)

Luciano Berio (1925 – 2003)

Sequenza XIV (excerpt) for violoncello (2002)

John Lennon & Paul McCartney

Honey Pie (1968, arr. Plumettaz)

Johann Sebastian Bach

Corrente from the Partita in A minor for solo flute, BWV 1013

Christian Fritz

Neo Largo (2018) after Johann Sebastian Bach's Concerto in F- minor, BWV 1056 for harpsichord, strings and b.c.

Luciano Berio

Gesti (excerpt) for alto recorder (1966)

Sebastian Bartmann

e minor (2019)
after Johann Sebastian Bach's Prelude and Fugue in E minor, BWV 855

Victor Plumettaz (*1986)

The Eternal Second (2020) after Christoph Graupner's prelude from the cycle "Monatliche Clavierfrüchte, Oktober"

- Pause -

John Lennon & Paul McCartney

Norwegian Wood (1965, arr. Koschitzki)

Johann Sebastian Bach

Concerto in A minor, BWV 1065 (arr. Koschitzki / Ritter) Allegro – Largo – Allegro

Luciano Berio

Sequenza VI (excerpt) for viola (1967)

Luciano Berio

Wasserklavier (1965) for piano

Sebastian Bartmann

d minor (2019)
after Johann Sebastian Bach's Prelude and Fugue in D minor, BWV 851

John Lennon & Paul McCartney

Michelle (1965, arr. Peter Breiner / Beatles Concerto Grosso No. 4)

John Lennon & Paul McCartney

Lucy in the Sky With Diamonds (1967, arr. Fritz)

John Lennon & Paul McCartney

Help! (1965, arr. Peter Breiner / Beatles Concerto Grosso Nr. 2)

Sebastian Bartmann

B(e) to B(e) (2020)

Spark — The Classical Band

Andrea Ritter — recorder

Daniel Koschitzki — recorder/ melodica

Stefan Balazsovics — violin / viola

Victor Plumettaz — violoncello

Christian Fritz — piano

www.spark-die-klassische-band.de

Trio Machiavelli

Sonntag, 3. März 2024

Das Trio Machiavelli, bestehend aus den drei internationalen Solisten Claire Huangci (Klavier), Solenne Païdassi (Violine) und Tristan Cornut (Cello), kommt zusammen, um das größte für Klaviertrio geschriebene Werk aufzuführen. Tschaikowskys Trio "À la mémoire d'un grand artiste" ist von symphonischem Ausmaß. Es ist ein zyklisches Drama, das sowohl von hochfliegender, heroischer Euphorie als auch von tiefster Tragik und Pathos erfüllt ist. Das für Nikolai Rubinstein, Tschaikowskys engen Freund und Mentor, geschriebene Stück ähnelt einem Tripelkonzert ohne Orchester.



© Trio Machiavelli

Mendelssohn

trio in C minor Op 66

Tschaikowski

Trio in A minor Op 50

(À la mémoire d'un grand artiste)

hr-Sinfonieorchester

Sonntag, 17. März 2024

Kammerkonzert des hr-Sinfonieorchesters "Serenaden-Pracht"

Das hr-Sinfonieorchester bereichert mit seiner Kammermusikreihe das Konzertleben Erbachs regelmäßig. Aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der Konzerte in der Elfenbeinstadt kommt es dabei diesmal in großer Besetzung und präsentiert zwei Highlights der Bläserkammermusik, die aufgrund ihrer Besetzungsgröße sonst im Konzertleben nur selten zu erleben sind: das eindrucksvolle »Parthia«-Oktett des jungen Beethoven und Dvořáks mitreißende Bläserserenade. Klangfülle, Virtuosität und Pracht der Extraklasse mit den hervorragenden Musikerinnen und Musikern des hr-Sinfonieorchesters aus Frankfurt.



© hr | Ben Knabe

Ludwig van Beethoven

Oktett Es-Dur op. 103 »Parthia« – für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte und zwei Hörner

Antonín Dvořák

Serenade d-Moll op. 44 – für Bläser, Violoncello und Kontrabass

- Pause -

SAISON 2023/24

Konzerte in der Elfenbeinstadt Erbach

Ort: Werner-Borchers-Halle

Einlass ab 16 Uhr, Beginn 17 Uhr

Veranstalter

Magistrat der Kreisstadt Erbach

Neckarstr. 3

64711 Erbach

Weitere Auskünfte

Beate Johl

Telefon: 06062/64-887

E-Mail: konzerte@erbach.de

Vorverkauf

Touristik-Information Erbach & Odenwald-Laden

Marktplatz 1 (Altes Rathaus)

Telefon: 06062/64-880

E-Mail: tourismus@erbach.de

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

Preise

Normal 24€

Ermäßigt 12€

(Schülerinnen und Schüler / Studierende / Schwerbehinderte)

Alle Rechte vorbehalten. Alle Preisangaben unverbindlich.

Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.

Wir danken den Förderern und dem Sponsor der
Konzerte in der Elfenbeinstadt.

FÖRDERER:

 Stiftung der
Sparkasse Odenwaldkreis



hr sinfonie
orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY



SPONSOR:



Magistrat der Kreisstadt Erbach
Neckarstraße 3
64711 Erbach

www.erbach.de



erlebe
erbach •